

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Henke (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

## **Land- und Einheitsgemeinden in Thüringen - ein Zukunftsmodell?**

Die **Kleine Anfrage 944** vom 15. März 2016 hat folgenden Wortlaut:

Land- und Einheitsgemeinden gelten laut dem Leitbild "Zukunftsfähiges Thüringen" als ein Zukunftsmodell, zu dem alle Verwaltungsgemeinschaften umgewandelt werden sollen. Daher erscheint es angeraten, einen Leistungsvergleich zwischen Land- und Einheitsgemeinden und Verwaltungsgemeinschaften anzustellen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Land- und Einheitsgemeinden gibt es in Thüringen?
2. Wie viele Land- und Einheitsgemeinden gab es in den Jahren 2009 bis 2015 (bitte nach Jahresscheiben aufgliedern)?
3. Wie viele Verwaltungsgemeinschaften haben sich in den Jahren 2009 bis 2016 zu einer Land- oder Einheitsgemeinschaft umgewandelt (bitte nach Jahresscheiben aufgliedern)?
4. Wie hat sich die Zahl der Einwohner von Land- und Einheitsgemeinden in den Jahren 2009 bis 2015 entwickelt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
5. Wie hoch ist die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung (pro Einwohner) einer Land- und Einheitsgemeinde (bitte für die Jahre 2009 bis 2015 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
6. Wie hoch ist die durchschnittliche absolute Verschuldung einer Land- und Einheitsgemeinde (bitte für die Jahre 2009 bis 2015 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
7. Wie viele Bedarfsergänzungen zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts hat eine Land- und Einheitsgemeinde in Thüringen in den Jahren 2009 bis 2015 durchschnittlich bekommen (bitte in absoluten Zahlen oder pro Einwohner angeben und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
8. Wie hoch ist die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung (pro Einwohner) einer Verwaltungsgemeinschaft (bitte für die Jahre 2009 bis 2015 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
9. Wie hoch ist die durchschnittliche absolute Verschuldung einer Verwaltungsgemeinschaft (bitte für die Jahre 2009 bis 2015 nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

10. Wie viele Bedarfsergänzungen zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts hat eine Verwaltungsgemeinschaft in Thüringen durchschnittlich in den Jahren 2009 bis 2015 bekommen (bitte in absoluten Zahlen oder pro Einwohner angeben und nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. Mai 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Nach dem amtlichen Regionalschlüssel können keine Gliederungen in Landgemeinden und Einheitsgemeinden abgebildet werden, so dass statistische Ergebnisse in diesen Gliederungen nicht vorliegen. Die Angaben im Folgenden sind daher hilfsweise auf die statistisch vorliegenden Kategorien der "gemeinschaftsfreien Gemeinden" und der Landgemeinden bezogen.

Ab dem Jahr 2010 wurde eine neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs eingeführt, was die Vergleichbarkeit der statistischen Daten mit Vorjahren beeinträchtigt. Die Daten für das Jahr 2015 sind statistisch noch nicht verfügbar.

Zu 1. und 2.:

Die Anzahl der Landgemeinden ist für die Jahre 2009 bis 2015 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl	1	3	7	11	13	13	13

Die Anzahl der gemeinschaftsfreien Gemeinden ist für die Jahre 2009 bis 2015 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl	123	122	125	119	111	111	111

Zu 3.:

Die Anzahl der Verwaltungsgemeinschaften, die sich in den Jahren 2009 bis 2016 zu einer Land- oder gemeinschaftsfreien Gemeinde umgewandelt haben, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl	2	1	4	4	2	0	0

Zu 4.:

Die Zahl der Einwohner der Landgemeinden für die Jahre 2009 bis 2014 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	6.159	15.300	35.546	55.763	63.783	63.445

Die Zahl der Einwohner der gemeinschaftsfreien Gemeinden (ohne kreisfreie Städte) für die Jahre 2009 bis 2014 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	830.755	821.677	840.668	841.977	826.050	823.394

Zu 5. und 6.:

Statistische Angaben hierzu liegen nicht vor.

Zu 7.:

Eine statistisch zuverlässige Beantwortung der Frage ist dem Thüringer Landesverwaltungsamt lediglich für das Jahr 2011 möglich. Dies liegt unter anderem daran, dass die VV-Bedarfszuweisungen die Bewilligung nicht mehr ausdrücklich "zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts" vorsieht. Im Jahr 2011 erfolgte keine Bewilligung zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts von gemeinschaftsfreien Gemeinden und Landgemeinden.

Zu 8.:

Die durchschnittliche Verschuldung der Verwaltungsgemeinschaften pro Einwohner für die Jahre 2010 bis 2014 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Euro/EW	17,18	17,50	19,64	55,26	47,85

Zu 9.:

Die durchschnittliche absolute Verschuldung der Verwaltungsgemeinschaften für die Jahre 2010 bis 2014 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Euro	107.404	108.828	126.289	372.711	319.405

Zu 10.:

Verwaltungsgemeinschaften können nach § 24 Thüringer Finanzausgleichsgesetz nicht Empfänger von Bedarfzuweisungen sein.

In Vertretung

Götze  
Staatssekretär